

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
1. <u>Das Problem der differentiellen Psychologie</u>	1
1.1. ZUR SITUATION DER DIFFERENTIELLEN PSYCHOLOGIE Auffassung von der Persönlichkeit(1), Elemente der Persönlichkeit(2)	1
1.2. DIE AUFGABENSTELLUNG Gegenstand der differentiellen Psychologie(3) Folgerungen für Wissenschaft und Ergebnisdarstellung(4)	3
1.3. GRUNDLAGEN kybernetische Aspekte(5), Informationstheorie(6) Schwingungstheorie(7), Vektoralgebra(9), Vektoranalysis(10)	5
2. <u>Von der allgemeinen zur differentiellen Psychologie</u>	11
2.1. WAHRNEHMUNG UND VERHALTEN Wahrnehmung(11), Verhalten und Umsetzungsfunktion (12),	11
2.2. DIE VERHALTENSSTEUERUNG Teilaspekte(13), graphisches Modell(14), Interpretation(15)	13
3. <u>Die differentiellen Dimensionen</u>	17
3.1. GRUNDFRAGEN Bisherige Ergebnisse(17), Entkoppelung von Ziel und Antrieb(17), Charakter der Grunddimensionen(18)	17
3.2. DIE DYNAMISCHEN DIMENSIONEN Temperamentslehre(19), mythologische Aspekte(19), Cattell(19), Guilford(20), Szondi(21), Schultz-Hencke(21), Grundformen (22)	19
3.3. DIE BEDÜRFNISFUNKTIONEN Spranger (23), Maslow (23), Klages(24), Guilford (26), Cattell(26), Irie(26), Rekursionsergebnisse (27), Grundformen (28)	22
3.4. DIE FUNKTIONALEN DIMENSIONEN Denken und Intelligenzforschung(29), Begriff der geistigen Steuerung(30), Kategorien der geistigen Steuerung (30), Rezeption(31), Kombination (32), Schlußfolgern und Urteilen(33), Systembe- trachtung(34), manuelle Steuerung(34), Grundfor- men(35)	29
4. <u>Die Struktur und ihre Bildung</u>	37
4.1. BILDUNG DER GRUNDFUNKTIONEN Polarität und Vektordarstellung(37), Realitätsan- passung(37), Tripolarität und Potentialcharakter(38)	37
4.2. DIE DYNAMISCHE STRUKTUR System der Grundfunktionsgleichungen(40), Zusammen- wirken im dynamischen System(40)	40
4.3. BEDÜRFNISSTRUKTUREN System der Einstellungs-gleichungen(42), Zusammen- hänge im Bedürfnissystem(42), Koppelungen und Ent- koppelungen von Antrieben und Bedürfnissen(43)	42

4.4.	DIE FUNKTIONALSTRUKTUREN Skalarcharakter, Primär- und Sekundärfunktionen(43)	43
4.5.	DIE GANZHEIT DES SYSTEMS Abgrenzung von Persönlichkeit und Kernsystem(44), Vektordarstellung des Kernsystems(44), Sprachliche Ergebnisinterpretationen(44), Skalierungsfragen(46), anwendungsorientierte Ergebnisdarstellung(47), graphische Diagrammdarstellung(48), sprachliches Persönlichkeits-Psychogramm(49),	44
5.	<u>Entwicklung der Persönlichkeit</u>	55
5.1.	GRUNDFRAGEN Entwicklung, Anlage, Umwelt, Reifung,Prägung(55) schwingungstheoretische Konzeption(55)	55
5.2.	DIE ENTWICKLUNGSPHASEN verschiedene Einteilungen(56), Grundphasen(57), Antriebsentwicklungsformen(57), Rotations- und Turbulenzbildungen(58), Bedürfnisentwicklung(59), Rotations- und Turbulenzbildungen(60), Funktionalentwicklung(61), Jugendkrise(61), Midlife-crisis(62), Altersphase(62),	56
6.	<u>Interpretation der Personwerte</u>	63
6.1.	GRUNDLAGEN Rechenverfahren(63), Rechentafeln(63), Ergebnis-Darstellung(65), Divergenzermittlung(66), Interpretationstabellen(67)	63
6.2.	LERN- UND ORIENTIERUNGSFUNKTIONEN Individualität des Lernprozesses(84), Lehrmethoden(84), Lernmethoden(86), Pädagogische Folgerungen(88), Denkformen und Intelligenzarten(88)	84
7.	<u>Anwendungen</u>	93
7.1.	GRUNDFRAGEN Umsetzung der Kernsystemwerte(93), Umsetzung in sprachliche Werte(94), Diagrammdarstellung(96), Gutachten(97)	93
7.2.	PERSÖNLICHKEIT UND BERUF Vorüberlegung(99), Berufstätigkeitstypologie(100), Anforderungsprobleme(105), Berufs-Analyse-Inventar(106), Arbeitsplatz-Analyse-Inventar(108), Eignungsermittlung(112), bisherige Erfahrungswerte im Anforderungsbereich(113), Ergänzungen zum Gutachten(116)	99
7.3.	SOZIALISATION Begriffliches(117), Erziehung als ungeeignetes Mittel(118), Verhaltensstörungen(119), Depression und Depressivität(120), Symptome und Ätiologie psychischer Gehemmtheiten(122), Turbulenzübergänge und Abgrenzungsprobleme (127)	117
	AUSEBLICK	129
	Literaturverzeichnis	130
	ANHANG	
1.	Statistische Ergebnisse	1
2.	Diagnostisch-experimentelle Hilfsmittel	12